Presseinformation

12. Juni 2012

Hohes Ehrenzeichen des Landes NÖ für Veit Sorger

LH Pröll: Viel getan für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes

In den Räumen von Schloss Grafenegg konnte heute, 12. Juni, Dr. Veit Sorger, Präsident der Industriellenvereinigung Österreich, aus den Händen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll das Goldene Komturkreuz des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich entgegen nehmen.

„Veit Sorger hat gerade für die wirtschaftliche Entwicklung des Bundeslandes Niederösterreich viel getan", erinnerte der Landeshauptmann im Rahmen seiner Laudatio an seine Funktion als Unternehmer in der Salzer-Gruppe, in der Frantschacher AG und als Präsident der Industriellenvereinigung. „Wenn es den Unternehmen gut geht, dann profitieren wir auch von Seiten des Landes." Veit Sorger habe unglaublich intensiv und sensibel darauf geachtet, dass die Industrieunternehmen des Bundeslandes Niederösterreich nicht „unter die Räder kommen", meinte Pröll weiter. Die Wertschöpfung in Niederösterreich werde zu 60 Prozent von der Industrie getätigt, zwei von drei Arbeitsplätzen in unserem Bundesland würden von der Industrie abgesichert, führte der Landeshauptmann weiter aus. Dies sei für das Bundesland Niederösterreich so etwas wie eine Versicherungspolizze, „weil gerade wir in Niederösterreich angesichts der geopolitischen Lage in den letzten Jahrzehnten sehr gefordert waren", so Pröll. „Die Lage am Eisernen Vorhang hat dazu geführt, dass wir ein Quäntchen härter zu arbeiten hatten als andere", so der Landeshauptmann.

„Wir haben zweifelsohne durch die gute Entwicklung in den letzten Jahren und Jahrzehnten einiges voran gebracht", erinnerte Pröll unter anderem an die Elite-Universität ISTA. „Ohne Österreichische Industriellenvereinigung und Präsident Veit Sorger gebe es diese Einrichtung in Niederösterreich nicht. Mit einem klaren Bekenntnis zur Einrichtung und gleichzeitig zur finanziellen Unterstützung ist dieses große Projekt erst möglich geworden", betonte Pröll. „Mit dieser Plattform können wir geistige Kapazität ins Land holen und damit auch international Furore feiern." Gerade in Zeiten wie diesen sei es wichtig, „dass Persönlichkeiten, die über den Dingen stehen, aus ihrer Sicht Ratschläge geben, nach ihrem Dafürhalten und nach ihrem Gespür", meinte Pröll abschließend.

Sorger sagte: „Kaum eine andere Region in Europa hat einen

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Transformationsprozess in dieser Geschwindigkeit von einem Agrarland zu einem Industrie-, Wissenschafts- und Kulturland zusammengebracht wie Niederösterreich. Es gibt in Europa kaum eine Region, die in Zukunft solche Chancen hat wie Niederösterreich, Wien, Bratislava, Ungarn und Tschechien."

Dr. Veit Sorger, geboren am 10. Juni 1943, ist seit dem Jahr 2004 Präsident der Industriellenvereinigung Österreichs. Nach achtjähriger Amtszeit folgt Unternehmer Georg Kapsch als Präsident der Industriellenvereinigung Österreich nach.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Johannes Seiter
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 4
E-Mail: presse@noel.gv.at